



# Gemeinderatsbeschlüsse



## der 47. Sitzung vom 17. Oktober 2019

---

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 17. Oktober Beschlüsse zu 13 Antragsgeschäften und diversen aktuellen Fragen gefasst. Hier Wichtiges in Kürze:

- 1. Amina Clénin als neue Gemeinderätin in stiller Wahl als gewählt erklärt**  
Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen, dass die Listenunterzeichner der Liste «Gemeinsam für Albinen» gemäss Art. 211 des Gesetzes über die politischen Rechte (KGPR) Amina Clénin als Nachfolgerin für den per 30. September 2019 zurückgetretenen Gemeinderat Armin Mathieu vorgeschlagen haben. **Demzufolge wird die auf diese Weise innert der 20-tägigen Frist bezeichnete Kandidatin Amina Clénin als neue Gemeinderätin in stiller Wahl gewählt erklärt.** Amina Clénin tritt ihr Amt am 1. November 2019 an und übernimmt bis zum Ende der Verwaltungsperiode 2017 - 2020 das Ressort «Tourismus, Verkehr und Sicherheit». Sie präsidiert in dieser Funktion die Tourismuskommission und die Feuerwehrkommission.
- 2. Beteiligung am Mandat «Zusammenarbeit Tourismus Leukerbad – Leuk»**  
Nachdem die offenen Fragen bezüglich der Mitwirkung und des Einbezugs der kleineren Gemeinden geklärt werden konnten, beschloss der Gemeinderat, dass sich Albinen am Projekt-Mandat «Zusammenarbeit der Tourismusdestination Leukerbad – Tourismus Leuk» beteiligt. Die Leitung des Mandats obliegt dem Naturpark Pfyn-Finges. **In einem ersten Schritt soll geprüft werden, ob und wie durch eine engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Destinationen eine optimierte Nutzung von Synergien erreicht und die Kräfte zur Vermarktung der Region gebündelt werden können.** Albinen wird eine Vertreterin oder einen Vertreter in die Arbeitsgruppe delegieren, welche das Projekt begleitet.
- 3. Albinen macht beim Hängebrücken-Vorprojekt definitiv nicht mit**  
Seit einiger Zeit wird in der Region das Projekt einer Hängebrücke über die Dala zwischen Inden/Leukerbad und Albinen verfolgt. Dabei standen und stehen verschiedene Varianten zur Diskussion. Die Gemeinden Leukerbad und Inden sowie der Naturpark Pfyn-Finges haben die finanzielle Beteiligung an der Ausarbeitung eines Vorprojekt zugesagt. Der Gemeinderat hat es nun ein zweites Mal abgelehnt, dass Albinen ebenfalls mitmacht. **Ausschlaggebend dafür waren die sachlichen Argumente in Bezug auf den Landschaftsschutz, den zweifelhaften touristischen Mehrwert und die absehbaren Kosten in Millionenhöhe.** Eine Beteiligung am Vorprojekt würde die falsche Erwartung wecken, die Gemeinde Albinen befürworte das Hängebrücke-Projekt, was im weiteren Verlauf des Planungs- und Bewilligungsverfahren voraussichtlich nicht eingelöst werden könnte. Der Gemeinderat hält es für richtig und fair, diesbezüglich von Anfang an eine klare Haltung einzunehmen.
- 4. Drei Baugesuche bewilligt und einen Restaurierungsbeitrag gewährt**  
Der Gemeinderat bewilligte drei Baugesuche und beschloss eine positive Vormeinung zu einem vierten Baugesuch, das in die Zuständigkeit der kantonalen Baukommission fällt. Zudem hiess der Gemeinderat gemäss Vorgaben der kantonalen Denkmalpflege einen Beitrag an die Restaurierung eines kantonal geschützten Gebäudes in der Dorfkernzone gut.
- 5. Gemeindebüro bleibt ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten zu**  
Bisher stand das Gemeindebüro auch ausserhalb der Öffnungszeiten offen. Aufgrund des Arbeitsaufkommens in der Gemeindeverwaltung und der zusätzlichen Notwendigkeit, administrative Altlasten aus der Vergangenheit abzutragen, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Büros vorläufig ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten geschlossen bleiben. Das gilt auch für den Telefondienst. **Zur Erinnerung: Das Gemeindebüro ist am Montag von 8 – 11 Uhr, am Dienstag von 16 – 18.30 Uhr und am Donnerstag von 14 – 16 Uhr offen.** Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis.